



© WISTA-MG – www.adlershof.de



DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM
finden Sie in Kürze auf unseren Internetseiten
www.fdr-online.info
www.dhs.de



Einladung zum
Gemeinsamen Fachkongress
DHS und fdr+

SUCHT:
bio-psycho-SOZIAL
08. bis 10. oktober 2018
im Adlershof con.vent., Berlin

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V.
Westenwall 4
59065 Hamm

DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM
finden Sie in Kürze auf unseren Internetseiten
www.fdr-online.info
www.dhs.de

Veranstalter

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.
Postfach 1369
59003 Hamm
Tel. +49 2381 9015-0
Fax +49 2381 9015-30
info@dhs.de
www.dhs.de

Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.
Gierkezeile 39
10585 Berlin
Tel. +49 30 85400490
Fax +49 30 85400491
mail@fdr-online.info
www.fdr-online.info

Tagungsort

Adlershof con.vent.
WISTA-MANAGEMENT GMBH
Rudower Chaussee 17
12489 Berlin
www.adlershof.de

Eingang über Volmerstraße 2, 12489 Berlin

Tagungsgebühr

230,00 € (inkl. Pausenverpflegung)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Anmeldekarte oder über das Internet unter www.dhs.de an. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns ein ausführliches Programm, das Ihnen die Forenauswahl ermöglicht.

Reiseplanung und Hotels

Informationen hierzu erhalten Sie unter www.dhs.de.

Verpflegung

Die Pausenverpflegung findet ausschließlich in den Räumlichkeiten des Adlershof con.vent. statt. Die Nachmittagsverpflegung der „Kongress vor Ort“-Veranstaltungen findet in der jeweiligen Einrichtung statt.

Zahlungsweise

Wir bitten um **namentliche** Überweisung der Tagungsgebühr:
Dortmunder Volksbank
IBAN: DE51 4416 0014 8102 0002 02
BIC: GENODEM1DOR

Ausfallgebühren

Kostenfreie Stornierungen sind bis zum 15.09.2018 möglich.

Auskünfte

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.
Westenwall 4
59065 Hamm
Tel. +49 2381 9015-0
kaldewei@dhs.de

Zertifizierung

Der Erhalt ärztlicher Fortbildungspunkte wird beantragt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wir danken dem Bundesministerium für Gesundheit für die finanzielle Unterstützung.



Zum Thema

Im Jahr 2018 werden die „DHS Fachkonferenz Sucht“ und der „fdr*sucht*kongress“ eins:

Vom 8. bis 10. Oktober 2018 veranstalten beide Verbände einen gemeinsamen Fachkongress. Unter dem Thema „SUCHT: bio-psycho-SOZIAL“ laden die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) und der Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V. (fdr*) nach Berlin-Adlershof ein.

Beide Kongresse sprechen seit Jahrzehnten Fachleute aus Suchtprävention, Suchthilfe und Sucht-Selbsthilfe an. Deshalb wird im Jahr 2018 ein Thema vertieft, das uns fast ebenso lange beschäftigt: Weder die Ursachen der Sucht, noch dessen Bewältigung lassen sich auf einzelne Faktoren zurückführen. Das bio-psycho-soziale Modell verdeutlicht unterschiedliche Ursachen von Abhängigkeit und verpflichtet die Angehörigen unterschiedlicher Berufsgruppen zur Zusammenarbeit bei den Angeboten der Hilfe unter Betonung der sozialen Aspekte.

Der Fachkongress bietet unterschiedliche Perspektiven auf die Umsetzung eines integrierten bio-psycho-sozialen Ansatzes bei der Begleitung, Beratung und Behandlung von Menschen, deren Teilhabe durch Abhängigkeitsprobleme beeinträchtigt ist. Neues, Notwendiges und Bewährtes wird analysiert, diskutiert und weiterentwickelt.

- + Welchen Stellenwert haben die einzelnen Faktoren des Modells für die Menschen, an die sich Suchtprävention, Suchthilfe und Sucht-Selbsthilfe richten?
- + Welche Entwicklungen hat es in den vergangenen Jahrzehnten gegeben?

- + Was ist neu, was muss besser werden?
- + Was haben rat- und hilfeschuchende Menschen davon?

Diese und andere Fragen werden bei dem gemeinsamen Fachkongress vor dem Hintergrund unterschiedlicher Kompetenzen, Erfahrungen und Aufgaben der Fachkräfte im Mittelpunkt stehen.

Die Vorstände der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen und des fdr* freuen sich, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.

Programm

montag, 08. oktober

14.00 - 18.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung, Grußworte

Grundsatzreferate im Plenum

- + Das bio-psycho-soziale Modell: Ein ganzheitliches Krankheitsverständnis
- + Warum das „Soziale“ großgeschrieben wird? Bedeutung der sozialen Perspektive in der Suchthilfe
- + Alles Psycho! Psychotherapeutische Interventionen zur Bewältigung der Sucht
- + Ohne Bio keine Sucht – neurobiologische Voraussetzungen für die Entstehung der Sucht

dienstag, 09. oktober

09.00 - 17.30 Uhr

Hauptvortrag

- + Gesundheitsökonomische Aspekte von Suchtrehabilitation und Tabakentwöhnung

10.15 - 13.00 bzw. 14.30 - 17.30 Uhr

Foren

- + Prävention – bio-psycho-SOZIAL
- + ICF-Update: Anwendung der ICF mit Hilfe des Modularen ICF Core Set Sucht (MCSS)
- + Rehabilitation
- + fdr-Symposium Drogenforschung
- + Betriebliche Suchtprävention: Angebote der professionellen Suchtberatung
- + Veränderungsprozesse in der Selbsthilfe
- + Kinder in suchtbelasteten Familien
- + Arbeit und Bildung – Teilhabe ermöglichen
- + Das Konzept der suchstoffübergreifenden Behandlung
- + Die Versorgung Suchtkranker in Deutschland: Update 2018
- + Stigmatisierung
- + Konsum und Suchterkrankungen bei geflüchteten Menschen – Herausforderungen für Prävention und Behandlung
- + Berufsgruppen in der Suchthilfe: Rolle und Beitrag zur Integration des Bio, Psycho und Sozialen
- + Anwendung des Kerndatensatzes 3.0 in der Praxis
- + Internetbezogene Störungen
- + Aktuelle Entwicklungen in der Suchtpsychiatrie
- + Cannabis, NPS, Substitution und Glücksspielstaatsvertrag – Veränderungen im rechtlichen Rahmen – Folgen in der Praxis
- + Therapie mit Medikamenten mit Abhängigkeitspotenzial – notwendig, überflüssig, gefährlich?
- + Online-Angebote in der Suchthilfe
- + Neue Psychoaktive Substanzen (NPS)
- + Bio-psycho-SOZIALE Arbeit: Mittendrin statt nur dabei!

14.30 - 17.30

Kongress vor Ort

Gemeinsam mit Berliner Einrichtungen haben wir fünf Veranstaltungen parallel zu den Foren ausgelagert. Verbinden Sie die Kongressteilnahme mit der Besichtigung einer Einrichtung im Umfeld des Kongresses und einem Schwerpunktthema, dessen praktische Umsetzung Sie vor Ort „live“ erleben und diskutieren können.

Sie werden mit einem Shuttledienst zu den teilnehmenden Einrichtungen und zurück gebracht.

1. Haus Schönevide: Abstinenz & Konsumkompetenz – Begriffsklärung, Handlungsfragen
2. Tannenhof-Schule: Clean und abstinent zu staatlichen Schulabschlüssen
3. WigWam und WigWam connect: Angebote für werdende Eltern und Familien mit Suchtbelastung
4. Suchthilfeprojekt Triathlon und ADV Holzwerkstatt: Sucht und Arbeit
5. Treffpunkt Strohalm: Sucht – Selbsthilfe: Eine arrangierte Ehe? Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit zwischen Suchthilfe und Sucht-Selbsthilfe

mittwoch, 10. oktober

09.00 - 13.15

Grundsatzreferate im Plenum

- + Digitalisierung – Auswirkungen im Sozialwesen
- + Internetbasierte Interventionen in der Behandlung von psychischen Störungen und Abhängigkeits-erkrankungen
- + Diskussionsrunde: Niemand ist eine Insel ... Suchthilfe im Zeitalter der Digitalisierung
- + Zusammenfassung der Tagung

SUCHT:
bio-psycho-SOZIAL
 08. bis 10. oktober 2018
 im Adlershof con.vent., Berlin

Anmelde-Coupon

Name

Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

230,00 € (inkl. Pausenverpflegung)

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung per Post
oder Fax: +49 2381 9015-30
oder E-Mail: kaldewei@dhs.de

Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter kaldewei@dhs.de widerrufen.

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.